

Hier finden Sie das Schulcurriculum (G9) des Faches Biologie für die Jahrgänge 5-10 des Lise-Meitner-Gymnasiums Neuenhaus/Uelsen. Grundlage ist das Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10 (Naturwissenschaften – Biologie) des Landes Niedersachsen (Hrsg.: Niedersächsisches Kultusministerium; 2015). In das Schulcurriculum integriert sind das Medienkonzept, Verkehrskonzept, Gesundheitskonzept sowie Methodenkonzept unserer Schule, wobei Berücksichtigung finden muss, dass einige Konzepte noch aufgebaut und andere aktuell evaluiert werden. Darüber hinaus fordert das Kerncurriculum eine innere Differenzierung in den Lerngruppen: „Aufgrund der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, der individuellen Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen sowie des unterschiedlichen Lernverhaltens sind differenzierende Lernangebote und Lernanforderungen für den Erwerb der vorgegebenen Kompetenzen unverzichtbar.“ (Kerncurriculum Biologie 2015 – Niedersachsen; Seite 10) Um diesen Aspekt zu würdigen, arbeitet die Fachgruppe Biologie mit verschiedenen pädagogischen, didaktischen und organisatorischen Maßnahmen. Beispiele hierfür können Sie hier (Link-Binnendifferenzierung) einsehen. In welchem Kontext und Umfang diese Maßnahmen zur inneren Differenzierung in den Unterricht integriert werden, definiert die unterrichtende Lehrkraft unter Berücksichtigung der Lerngruppe.

Die Bewertung setzt sich in den Jahrgängen 5 – 10 wie folgt zusammen:

1. Eine schriftliche Lernkontrolle pro Halbjahr (Gewichtung: 40% der Halbjahresnote)
2. Sonstige Mitarbeit (Gewichtung: 60% der Halbjahresnote), hierzu zählen u.a.:
 - Beiträge zum Unterrichtsgespräch
 - Mündliche Überprüfungen
 - Hausaufgaben
 - zeitnahe kurze schriftliche Überprüfungen
 - Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
 - Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
 - Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von elektronischen Medien, Plakat, Modell)
 - Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung
 - Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte
 - Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Die Bewertung der sonstigen Mitarbeit wird den Schülern dreimal pro Halbjahr mitgeteilt.

Die Ganzjahresnote setzt sich zu jeweils 50% der beiden Halbjahresnoten zusammen. Der Lehrkraft steht im Rahmen der Halbjahresnote und Ganzjahresnote ein pädagogischer Spielraum bei der Bewertung zur Verfügung.